

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 91.

Dienstag den 20. April

1869.

Bericht über das Krieger-Denkmal.

Die Kunst-Ausstellung für das Krieger-Denkmal hat einen Brutto-Ertrag von 439 Thalern ergeben. Auch die im Saalkreise vom Herrn Landrath von Krosigk veranstaltete Sammlung ist ansehnlich gesteigert worden, so daß das unterzeichnete Comité gegenwärtig über einen Cassenbestand von circa 3200 Thlr. zu verfügen hat. Unser Kassirer, Herr Eisentraut, wird die Detailnachweisungen binnen Kurzem veröffentlichen.

Somit wäre die Hoffnung wohlberechtigt, noch in diesem Jahre der Ausführung des Denkmals entgegenzusehen zu dürfen.

Vielleicht erfolgt die Einweihung schon am diesjährigen Siegesfeste.

Freilich fehlt noch eine Summe von mindestens 1000 Thlr.; aber der patriotische Sinn, der das Unternehmen bisher so reichlich ausstattete, wird auch die Mittel zur schließlichen Vollendung gewähren.

Aus benachbarten Kreisen wurden uns ansehnliche Summen von Angehörigen gefallener Krieger unter der Bedingung, daß wir deren Namen mit auf das Denkmal verzeichneten, angeboten. Wir haben geglaubt, dies ablehnen zu müssen, weil das Denkmal für Jedem bestimmt ist, der in dem Gnadenjahre 1866 sein Leben dem Vaterlande zum Opfer brachte, die hierbei nothwendige Schranke aber nach den Grundprincipien des Unternehmens nur Halle und den Saalkreis umfassen darf.

Inzwischen sind wir der Ausführung näher getreten, haben Herrn Baumeister Kesperstein mit Aufstellung eines vom Herrn Geheimen Ober-Baurath Hitzig demnächst zu prüfenden Detailanschlags beauftragt, und werden in kürzester Frist uns mit bewährten Hallischen Meistern in Verbindung setzen, die die Ausführung übernehmen.

Unsere Mitbürger werden es gerechtfertigt finden,

wenn wir in diesen Tagen eine neue Collecte circuliren lassen, und sie bitten, durch reichliche Gaben das mit so gutem Erfolge begonnene Werk auch zum Ende zu führen.

Halle, am 16. April 1869.

Das engere Comité für das Krieger-Denkmal.

Eisentraut. Fiebiger. Fabel. Helm. Kesperstein. von Krosigk. Niemeier. Schenk.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 139ster Königlich Preussischer Klassen-Lotterie fielen 4 Gewinne von 5000 Thlr. auf Nr. 7224. 10,778. 46,373 und 73,876. 1 Gewinn von 2000 Thlr. fiel auf Nr. 29,957.

55 Gewinne von 1000 Thlr. fielen auf Nr. 616. 2959. 4671. 5205. 7504. 10,222. 12,605. 17,862. 20,643. 23,334. 24,009. 24,086. 24,404. 26,398. 28,841. 32,476. 33,305. 33,947. 35,083. 35,379. 35,857. 36,366. 38,209. 38,787. 39,201. 40,465. 41,121. 42,881. 42,932. 44,780. 47,787. 49,054. 49,483. 56,772. 57,009. 57,453. 58,507. 58,553. 60,001. 60,117. 60,734. 61,220. 63,564. 67,773. 68,676. 70,677. 71,982. 72,627. 72,770. 73,072. 73,708. 78,714. 87,047. 87,736 und 92,312.

54 Gewinne von 500 Thlr. fielen auf Nr. 2966. 3673. 4640. 6029. 6900. 11,635. 11,667. 13,017. 14,015. 16,457. 17,778. 19,067. 19,399. 20,907. 26,441. 31,258. 33,122. 37,495. 39,918. 40,421. 41,418. 45,674. 46,683. 49,861. 50,024. 50,546. 50,586.

52,424. 53,344. 56,846. 57,011. 57,676. 58,991. 59,211. 60,161. 62,216. 65,801. 66,601. 67,534. 68,706. 69,338. 70,394. 72,561. 72,633. 73,666. 75,274. 78,667. 80,781. 82,863. 82,898. 87,117. 87,797. 90,434 und 94,879.

87 Gewinne von 200 Thlr. auf Nr. 335. 457. 1068. 2288. 3660. 4505. 4531. 6825. 6872. 7794. 8990. 9237. 9741. 10,014. 11,825. 12,395. 12,664. 12,743. 13,319. 13,769. 14,976. 15,207. 16,480. 17,129. 18,517. 19,704. 22,146. 24,028. 27,279. 28,426. 28,868. 29,907. 29,959. 30,845. 31,395. 31,649. 31,941. 34,592. 34,612. 36,903. 37,646. 40,160. 43,628. 45,161. 47,957. 48,063. 48,263. 49,244. 49,549. 51,053. 54,105. 55,328. 56,071. 56,897. 57,978. 58,211. 59,738. 60,142. 60,313. 60,321. 60,349. 60,485. 61,052. 64,095. 64,204. 66,309. 66,701. 67,506. 67,512. 73,118. 76,439. 76,614. 77,387. 78,228. 78,806. 79,640. 80,426. 83,648. 83,953. 84,549. 84,631. 88,320. 90,620. 91,186. 91,316. 92,065 und 92,388.

Berlin, den 17. April 1869.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Notiz.

(Eingelandt.)

Der Bäckermeister Büttner am alten Markte hat es unternommen, heute einen kleinen Anfang zu machen, ohne Hefe, Sauerteig, kohlen-saures Natron, auch ohne das so gerühmte Liebig'sche Bad-Pulver, aus reinem Weizenschrot Natur- (Graham-) Brot zu backen.

Mag Herr Büttner, von dem Grundsatz ehrlicher Bedienung geleitet, auch von Seiten des Publikums bei mäßiger Entschädigung einer regen Anerkennung sich zu erfreuen haben.

In Veranlassung des Artikels 58 des Allgemeinen deutschen Handels-gesetzbuchs, wonach Handlungsgehilfen nicht ermächtigt sind, Rechtsgeschäfte im Namen und für Rechnung des Principals vorzunehmen, haben wir im Auftrage des hiesigen königlichen Hauptsteuer-Amtes alle hiesigen Kaufleute und Fabrikanten unseres Bezirks, welche aus dem Auslande zollpflichtige oder aus Vereinststaaten übergangspflichtige Waaren beziehen oder dergleichen Waaren unter Zollcontrolle versenden, insofern deren zollamtliche Abfertigung bei dem hiesigen königl. Haupt-Steuer-Amte oder bei der hiesigen Zoll-Expedition am Bahnhofe vorzunehmen ist, aufzufordern; falls die Geschäftsinhaber nicht selbst bei den Abfertigungsstellen zu dem Zwecke erscheinen, ihre Stellvertreter mit der nach Artikel 47 des ob-allegirten Gesetzbuches für dergartige Handlungsbevollmächtigte nöthigen stempelfreien Vollmacht zu obgedachten Geschäften, ausschließlich der Ausstellung von Kreditanerkennnissen, zu versehen.

Vom 1. Mai cr. an muß hiesiges königliches Hauptsteuer-Amt Anstand nehmen, von nicht bevollmächtigten Stellvertretern gestellten Anträgen, durch deren Ausführung eine Haftpflicht für den Zollpflichtigen der Steuer-Verwaltung gegenüber entspringt, zu entsprechen.

Halle a. S., den 16. April

Die Handelskammer für Halle die Saalörter und Eilenburg.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Dienstag den 20. April Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Ich gedenke den **Kindergottesdienst** am Sonntag Cantate, den 25. April, Vormittags 11 Uhr im Saale des ev. Vereinshauses, Mauergasse 6, zu beginnen, und nehme noch Anmeldungen dazu entgegen.
Diaconus **Nietschmann.**

Angelegenheit des Diakonissen-Hülfsvereins.

Der Bazar, dessen Ertrag zu Erhaltung der drei Freibetten in dem Diakonissenhause bestimmt ist, wird den 10. und 11. Mai stattfinden.

Wir ersuchen daher, die uns gütigst zugedachten Gaben bis zu der ersten Woche des Mai bei Frau Ober-Consistorialrätthin **Tholuck** abzugeben.

Halle, den 19. April 1869.

Der Hülfsverein.

Singakademie.

Die erste Uebung findet statt heute über acht Tage, also Dienstag den 27. April.

Der Vorstand.

Tageschau.

Dienstag, den 20. April.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Haupt-Steueramt:

Halle'sche Volksküche, Fl. Ulrichsstr. 15. Dienstag v. 11 Uhr ab: Linsen mit Wurst.

Volksküche, Unterberg 25. Dienstag: Kartoffelgemüse mit Bratwurst.

Volksküche, Fl. Ulrichsstr. 8. Dienstag: Klöße mit Pflaumen.

Frischen Waldmeister, täglich frischen Maitrank,
à Flasche 7 1/2 Sgr. und 10 Sgr.;

1865er Moselwein,

à Flasche 7 1/2 Sgr. bis 10 Sgr.,

empfehlen **J. Kramm.**

Frische Stralsund. Bratheringe,
à Stück 9 Sgr. und 1 Sgr., empfiehlt

J. Kramm.

Wolz-Waaren

übernimmt zur Conservirung mit Versicherung der Feuergefähr

Emil Franke, Kürschnermeister.

Sächsishe Tafelbutter, feinschmeckend,

gute Presshese, täglich frisch,

Mieseneringe, gutschmeckend,

empfehlen

F. F. Bauer, gr. Ulrichsstraße 38.

Echt engl. Patent-Putzsteine
für Messer und Gabeln empfiehlt billigt

Chr. Glaser.

Prager Putzsteine

für alte Metalle halte bestens empfohlen.

Chr. Glaser, gr. Klausstraße 24.

Eine fette Kuh zu verkaufen auf **Ludwig etc.**

Langes Weizenstroh à Schock 5 R^z
Schützengasse 20.

Mehrere von hiesiger Wirtschaft austrangirte Pferde sollen verkauft werden. Käufer wollen sich an Unterzeichneten wenden.

Salzmünde. **Inspector Frank.**

Gute Speisekartoffeln à Meße 18 Sgr. bei **Auguste Reiche, Mittelwache 9.**

Ausgekämmtes und abgeschnittenes Damenhaar wird gekauft in der Fabrik für Haararbeiten **Schmeerstraße 26.**

1 altes Sopha, gut zu gebrauchen, billig zu verkaufen **Mauergasse 6, parterre.**

Ein gebrauchtes Sopha verkauft **Sattlermeister Brinck, Neustadt 7.**

1 dauerhaftes Sopha verkauft gr. Steinstr. 25. **Kartoffelacker** zu verpachten **Mühlgraben 1.**

Reparaturen jeder Art Uhren werden prompt und bei einjähriger Garantie des Gutgehens ausgeführt von **S. Sättler, Uhrmacher, Mühlberg 1, 1 Tr.**

Kochmamsells, Köchinnen, Haus-, Dienstmädchen, Knechte sucht Frau **Kleckinger, fl. Schlamm 3.**

Küchen-, Haus- u. Dienstmädchen suchen Stellen durch Frau **Gutfahr, gr. Schlamm 10.**

7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —
Bau-Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Spartassen. Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorfuß-Verein (Mauergasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 Uhr Vorm.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Bereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 1/2—10 Uhr Abends (Eingang: Kutzgasse.) (Singen.)

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Freie Vorträge und Ballotage.)

Halle'scher Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Münchener Brauhaus.“)

Liedertafeln. Volksliedertafel, Uebungsst. v. 8—10 Uhr Abds. in d. „drei Schwänen.“

Bäder. Zabels Bade-Anstalt bis zum 21. April geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
18. April 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	328,62	3,33	87	7,4	WNW	bedeckt 10.
Mitt. 2	329,34	4,11	84	10,3	NW	trübe 9.
Abd. 10	330,96	3,26	81	8,0	NW	trübe 9.
Mittel	329,64	3,57	84	8,6		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. **Herzberg.**

Bugarbeiten werden schnell und billig gefertigt, auch Kindermützchen werden gewaschen und gerüstet lange Gasse 4.

Ein anständiges im Nähen auf der Maschine geübtes und im Kleidermachen nicht ganz unerfahrenes Mädchen wird zum sof. Antritt gesucht **F. Böge, alte Promenade 19.**

Ein Bursche von 14—16 Jahren wird gesucht. Zu erfragen bei **Faulmann, Karzerplan 1.**

Eine alleinstehende Person sucht Aufwartungen durch Frau **Hobnstein, fl. Sandberg 18.**

Ein ordentliches Mädchen findet Dienst gr. Klausstraße 8, im Laden.

Eine ehrliche, fleißige Aufwärterin wird gesucht gr. Steinstraße 6, 3 Tr.

Ein Kellnerbursche wird gesucht bei **S. Müller.**

Ein junges anst. Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen **fl. Sandberg 8, 2 Tr.**

Landwehrstraße 7 wird die Bel-Etage den 1. August frei. Alles Nähere daselbst 1 Treppe.

Eine herrsch. Wohnung, Parterre ober Bel-Etage, von 11 Piegen, mit Pferdebestall u. Niederlagsräumen, auch Gartenpromenade den 1. Octbr. zu beziehen **Merseburger Straße 18.**

Ein Laden, groß und schön, zu vermieten **Glauch. Kirche 13.**

Spanische Staatsschuld. Anleihe

von 50 Millionen Piastern.

In Rentenscheinen der consolidirten Rente. 3 pro Cent Ausländischen oder Inländischen Rente.
Nach Belieben der Subscriberen.

Die öffentliche Subscription dieser von den Cortes am 31. März v. 38. bewilligten Anleihe wird unter folgenden Bedingungen eröffnet:

Wahl für die Subscriberen. Dem Publikum steht im Augenblicke der Subscription die Wahl frei zwischen der consolidirten Inländischen Rente 3 % und der consolidirten Ausländischen Rente 3 %, beide mit Genuß vom 31. Dezember 1868 an.

Einslösung der Coupons. Die halbjährigen Coupons sind am 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres fällig und werden in Piastern in Paris und London gezahlt im festem Verhältnisse von Fr. 5,40 für den Piaster in Paris und 51 Pence in London.

Emissionspreis. Der Preis der Emission beträgt: 26 $\frac{3}{4}$ % für die Inländische und 29 $\frac{1}{4}$ % für die Ausländische (Genuß vom 31. Dezember 1868), d. h. für 265 Piaster erhält man eine jährliche Rente von 30 Piaster (Inländische) und für 295 Piaster eine Rente von 30 Piaster (Ausländische). — Es werden nur Subscriptionen von Piaster oder Multiplicatoren von 30 Piastern angenommen.

Wechsel. Der Preis der Emission ist in Franken zu erlegen, im Verhältnisse von 5,40 für einen Piaster, was eigentlich das feste gebräuchliche Verhältniß an der Pariser Börse bei Umsätzen von spanischen Fonds ist.

Einzahlungen. Einzahlungen geschehen wie folgt:

Für je 30 Piaster Inländische			
3 %	beim	Subscribiren, resp. 30 Piaster zu 5,40 Fr.	162
7 %	bei der	Repartition, " 70 — — — —	378
8 $\frac{1}{2}$ %	am 25. Mai,	" 85 — — — —	459
8 $\frac{1}{4}$ %	am 25. Juni,	" 82 $\frac{1}{2}$ — — — —	445,50
26 $\frac{3}{4}$ %		267 $\frac{1}{2}$ Piaster zu 5,40 Fr.	1444,50.
Für je 30 Piaster Ausländische			
3 %	beim	Subscribiren, resp. 30 Piaster zu 5,40 Fr.	162
7 %	bei der	Repartition, " 70 — — — —	378
6 %	am 25. Mai,	" 60 — — — —	324
8 $\frac{1}{2}$ %	am 30. Juni,	" 85 — — — —	459 ¹⁾
4 $\frac{3}{4}$ %	am 1. August,	" 47 $\frac{1}{2}$ — — — —	256,50
29 $\frac{1}{4}$ %		292 $\frac{1}{2}$ Piaster zu 5,40 Fr.	1579,50.

1) Diese Einzahlung wird durch den fälligen Coupon von 1 $\frac{1}{2}$ %, resp. 15 Piaster oder 81 Franken auf Fr. 387 reducirt.

Inhaberscheine. Die Interims-Inhaberscheine werden von den Subscriberen im Augenblicke der Repartition bezogen.

Disconto. Nach geschehener Repartition wird den Subscriberen, welche die nicht fälligen Termine voranzubzahlen, ein Disconto von 5 % pro Jahr zu Gute gerechnet.

Verzögerungs-Zinsen. Verspätete Einzahlungen sind einem nach dem Zinse der Rentenscheine berechneten Zinse unterworfen.

Tag der Subscription. Die Subscription wird am **Donnerstag den 22. April** in Paris, London, Madrid, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt, Brüssel und Antwerpen eröffnet und wird überall den nächsten Tag **23. April Abends** geschlossen.

Man subscribirt

in Paris an der **Banque de Paris (anonyme Gesellschaft, Capital 25 Millionen)** 11 bis, rue St. Arnaud.

Man unterzeichnet gleichfalls:

in **Frankfurt a/M.** bei den Herren **Gebrüder Sulzbach**;

in **Berlin** bei den Herren **Müller & Cie.**;

in **Hamburg** bei den Herren **Frege & Cie.**;

in **Amsterdam** bei den Herren **Rippmann, Rosenthal & Cie., Wertheim & Gumpertz.**

Einzahlen oder einzuschicken an die Banque de Paris:

162 Fr. für 30 Piaster Rente; 324 Fr. für 60 Piaster Rente; 486 Fr. für 90 Piaster Rente; 648 Fr. für 120 Piaster Rente u. s. w.

NB. Man beliebe anzuzeigen, ob man Inländische oder Ausländische Rente zu nehmen wünscht.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Gartenantheil ist 1. October zu beziehen. Alles Nähere
Töpferplan 1, parterre.

Die Wohnung, welche der Handelsmann **Dies** bis jetzt bewohnt hat, kann sofort bezogen werden
Trödel 7.

2 kl. Wohnungen verm. Schützengasse 6.

Eine kleine Hofwohnung von kinderlosen Leuten zum 1. Juli zu beziehen, Preis 18 $\frac{3}{4}$
Zapfenstraße 19, 1 Tr.

Möbl. St. m. o. Kab. sof. z. verm. alt. Markt 15.

Möblirtes Zimmer
zum 1. Mai c. zu vermieten Königsplatz 6.
Näheres im Comptoir daselbst.

Francensstr. 4 part. ist eine schön möblirte Stube an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Möblirte Stube mit Aussicht nach dem **Markte** am 1. Mai zu vermieten. Näheres
gr. Klausstraße 3.

Eine möblirte Stube und Kammer an einen Herrn zu vermieten
Schulgasse 2 a.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer ist folg. ob.
1. Mai zu beziehen
Kuhgasse 4.

Kammer m. Bett zu verm. Zu erst. in d. Exped. d. Bl.
Stube u. Kammer, möblirt, zu vermieten
gr. Ulrichstraße 9.

Schlafstellen m. Kost offen lange Gasse 22.
Verloren wurde ein grün carrirtes Schamlsuch.
Geg. Belohnung abzugeben gr. Steinstraße 59.

Ein kleiner Laden mit Cabinet, auf Wunsch kann eine Vergrößerung hergestellt werden, ist zum 1. Juli zu vermieten
alter Markt 3.

Heute Morgen 10 Uhr starb nach langen schweren Leiden unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Korbmacher **Franz Albrecht**, im 23. Lebensjahre. Dies seinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid zur Nachricht.

Halle, den 18. April 1869.

Die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag 4 $\frac{3}{4}$ Uhr endete ein sanfter Tod die langen schweren Leiden meiner lieben braven Frau, unsrer treuen Mutter und Großmutter, Frau **Julie Kühne**, in ihrem 62. Lebensjahre, im 40. Jahre einer glücklichen Ehe. Diese Trauernachricht allen theilnehmenden Freunden und Bekannten.

Halle u. Berlin, den 17. April 1869.

Die Hinterbliebenen.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe meine sämmtlichen Posamentier-, Woll- und Weiß-Waaren 20 pro Cent unter dem Einkaufspreise, um so schnell als möglich zu räumen.
Große Steinstraße Nr. 13. Auguste Zesch, große Steinstraße Nr. 13.

Mein Herrengarderobe-Magazin, Leipzigerstraße Nr. 5,

ist in allen Branchen, sowie im Stoff-Lager zur Anfertigung, reichhaltig sortirt und empfehle solches zu auffallender Preiswürdigkeit.
 Bestellungen nach Maasß werden schnell und billig angefertigt. **C. Klos, Schneidermeister.**

Die Tapeten-Handlung, Moritzwinger Nr. 5,

empfehlte eine große Auswahl der neuesten Muster in Tapeten und Nouveaux zu den billigsten Preisen. **C. Fleischer.**

Die Gewinnlisten der Königl. Sächs. Lotterie liegen täglich aus in Kraneis' Restauration am Leipziger Thor.

Die Strohhut-Fabrik

von
Nannische Straße 17. August Berger, Nannische Straße 17,
 empfiehlt ihre Strohhutwäsche, Bleiche und Färberei ganz ergebenst.

Ausdrücklich bemerke, daß das Spielen in der Frankfurter Lotterie nunmehr im Königreich Preußen erlaubt ist.

Glück auf!!

Eine Million 390,000 Thlr. baares Silbergeld,

vertheilt in Hauptpreise von ev. Thaler 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 12,000, 2mal 10,000, 2mal 8000, 2mal 6000, 2mal 5000, 4mal 4000, 2mal 2500, 12mal 2000, 23mal 1500, 105mal 1000 zc. zc. bis abwärts 12 Thaler müssen gewonnen werden in der von der kgl. Regierung genehmigten Lotterie in Frankfurt am Main.

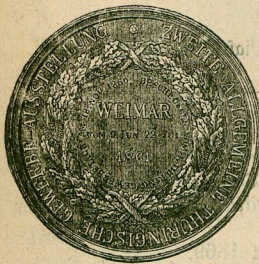
Das Gewinnverhältniß ist ein so günstiges, daß 22,400 Loose mit einem der obigen Preise zum Vorschein kommen müssen.

Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

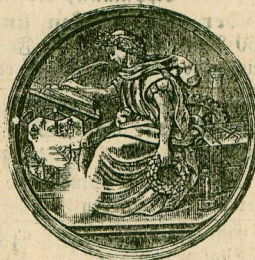
Die Gewinnziehungen beginnen schon am 10. und 11. Mai und empfiehlt hierzu gegen Einsendung, Post-Einlagen oder Nachnahme des Betrages **Ganze Loose à 4 Thaler, halbe à 2 Thaler, Viertel à 1 Thaler** (Pläne und Listen gratis) **die allbekannte Glückscollecte von Gustav Schwarzschild in Hamburg.**

„Büchliche verschwiegene Bedienung.“

Die Thüringer Kunstfärberei



sandte mir eine Auswahl neuer Druckmuster für Kleider u. s. w. die durch außerordentliche Schönheit und tadellosen Geschmack gewiß Jedermann überraschen werden. Dieselben liegen in meinem Geschäft zur gefälligen Ansicht bereit und erbiere ich mich wiederholt zur unentgeltlichen Vermittelung von Aufträgen, deren unübertroffene Ausführung keiner weiteren Empfehlung mehr bedarf.



mittelung von Aufträgen, deren unübertroffene Ausführung keiner weiteren Empfehlung mehr bedarf.

Alexander Blau, Leipzigerstraße 103.

Krieger-Begräbniß-Verein.

Außerordentliche Versammlung Freitag den 23. April Abends 7½ Uhr in den „drei Schwänen“ wegen Verheiligung am Fesje in Weisensfels. **Müller, Dirigent.**

Druck der Basenhaus-Buchdruckerei.

Bekanntmachung!

Am heutigen Tage eröffnete Unterzeichneter neben seiner Speisewirtschaft eine Volksküche. Mein Bestreben wird es sein, geehrten Gästen stets mit gesunden u. kräftigen Speisen zu dienen. Auch verabreiche ich täglich kräftige Krankensuppen. Marken zu haben für 1 u. 2 Gr.
 Halle, den 18. April 1869.

Carl Knöchel,
 Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 8.

5. Rathhausgasse 5.

Von jetzt an habe ich wieder **trockenen Torf**, beste Fscherbener Kohle, à Hundert 10 Gr. Bestellungen bitte ich nicht an die Weiber, sondern bei mir selbst machen zu wollen. **C. Starck.**

Gute Truthühner-Federn à d. 3 Gr sind zu haben
 Rittergasse 6.

Ein guter Zughund zu verkaufen
 Gerbergasse 14.

Eine gute und große Regentonnen wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter **N. 2 b** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Einen ordentl. Knecht sucht
 Hirteugasse 8.

Frauen zum Nähen werden angenommen
 Wilhelmsstraße 20.

Eine Weißnäherin wird sofort gesucht
 Glaucha, Unterplan 9, parterre.

Stadt-Theater.

Dienstag den 20. April. Auf Verlangen zum zweiten Male: „Die Hochzeit des Figaro“, komische Oper in 4 Akten. Nach dem Französischen des Beaumarchais. Musik von W. A. Mozart.

/ u m z l p.
 Versammlung im Münchner Brauhause.

Wasserstand der Saale
 an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
 am 18 April Abends am Unterpegel 4' 11"
 am 19. April Morg. am Unterpegel 4' 11"